

1. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf einer bott vario3 Fahrzeuginrichtung entschlossen haben. Qualität und Qualitätssicherung werden bei bott groß geschrieben: Die Anforderungen und Dokumentationen nach DIN EN ISO 9001 entsprechen den Anforderungen von bott an das Qualitätsmanagement in den Bereichen Design, Entwicklung, Produktion, Montage und Wartung. bott vario Fahrzeuginrichtungen sind durch zahlreiche Crashtests, auch in Zusammenarbeit mit der Automobilindustrie geprüft. Bei dieser dynamischen Aufprall-Prüfung mit einem Verzögerungsimpuls nach UN ECE-Regelung R44 wird ein Frontalunfall bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h simuliert. Als Barriere wird eine starre „Betonwand“ simuliert. Das Fahrzeug trifft die Barriere mit einer Überdeckung von 100 %.

Das Konzept von bott vario3 ist auf größtmögliche Funktionalität und Flexibilität ausgelegt, um die Ausstattung nahezu aller Fahrzeugtypen und die Anpassung an unterschiedlichste Anforderungen zu gewährleisten.

Das modulare System ist jederzeit erweiterbar oder kann geänderten Anforderungen individuell angepasst werden.



2. Anmerkungen zur Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Fahrzeuginrichtung ist grundsätzlich nur für den Transport von Gütern zulässig. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Vorhersehbare Fehlanwendung:

Die Fahrzeuginrichtung darf nicht zum Transport oder Beförderung von Lebewesen verwendet werden!



ACHTUNG

Die zulässige Gesamtmasse (Leergewicht + Zuladung) des Fahrzeuges darf nicht überschritten werden. Durch den Einbau der Fahrzeuginrichtung können sich die Fahrzeugeigenschaften verändern. Achten Sie auf gleichmäßige Beladung. Vermeiden Sie einseitige Beladung und sichern Sie lose Teile.

Der Kontakt von ätzenden Stoffen oder Dämpfen mit der bott Fahrzeuginrichtung ist unbedingt zu vermeiden, da dies sonst zu Folgeschäden führen kann.



Bei Verwendung von bott Schraubstöcken ist die beim Schraubstock enthaltene Bedienungsanleitung zu beachten.

Die Befestigungspunkte der Fahrzeuginrichtung sind in regelmäßigen Abständen, jedoch spätestens alle 5000 km oder nach außergewöhnlichen Belastungen (z.B. Vollbremsung) zu überprüfen.

Nach einem Unfall müssen Sie die Fahrzeuginrichtung zu Ihrer eigenen Sicherheit von bott oder einem autorisierten Servicepartner überprüfen lassen.

Grundsätzlich sind die bott vario3 Produkte vor jeder Benutzung auf Beschädigung zu überprüfen.

Die Vorschriften zur Ladungssicherung in Kraftfahrzeugen nach DIN ISO 27955 (PKW, PKW-Kombi und Mehrzweck-PKW) und DIN ISO 27956 (Lieferwagen / Kastenwagen) sind entsprechend der StVO § 22 und 23 sowie der StVZO § 30 und 31 zu beachten.

Die bott **Wartungs- und Bedienungsanleitung ist sorgfältig aufzubewahren und immer mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen!**



ACHTUNG

3. Belastungsangaben

Die maximal empfohlenen Ladegewichte wurden unter Berücksichtigung auftretender dynamischer Kräfte in Versuchsreihen und Praxistests ermittelt. Ladegewichte bei flächiger Beladung (ausgehend vom Bauteil der größten Abmessung)

Bezeichnung

Schublade
Klappenboden
Seitenteilprofil SLF Frontlash –oo-

Tragfähigkeit

70 kg
70 kg
200 daN

6. Pflege und Reinigung

bott empfiehlt das Fetten der Teleskopschienen in regelmäßigen Abständen mit handelsüblichem Wälzlagerfett.

bott empfiehlt das Schmieren aller beweglicher Teile in regelmäßigen Abständen mit handelsüblichen Schmierstoffen wie Silikon, Teflon o.ä.

bott empfiehlt das Reinigen von Kunststoff- und Aluminiumoberflächen in regelmäßigen Abständen (keine aggressiven und scheuernden Reinigungsmittel verwenden).